

Die unterzeichnenden Bezirksräte der FPÖ stellen zur Bezirksvertretungssitzung am 25.09.2024 gemäß § 24 GO-BV folgenden

Antrag

Dreieckständer

Die Bezirksvertretung möge beschließen:

Die Amtsführende Stadträtin für Innovation, Stadtplanung und Mobilität, Mag. Ulrike Sima, möge dafür Sorge tragen, dass in Penzing jene Standorte, an denen den wahlwerbenden Parteien das Aufstellen von „Dreieckständern“ gestattet wurde, dahingehend evaluiert werden, ob darunter Standorte sind, die sich aus Sicht des ankommenden Verkehrs innerhalb von 5 Metern vor einem Schutzweg oder einer Radfahrerüberfahrt befinden.

Begründung

Nach § 24 Abs 1 lit c StVO ist auf Schutzwegen und Radfahrerüberfahrten und, wenn deren Benützung nicht durch Lichtzeichen geregelt ist, 5 m vor dem Schutzweg oder der Radfahrerüberfahrt aus der Sicht des ankommenden Verkehrs das Halten und das Parken verboten. Diese sehr sinnvolle Regel wird konterkariert, wenn anstelle eines KFZ ein am Gehsteig befindlicher „Dreieckständer“ die Sicht auf Fußgänger, die den Schutzweg benützen wollen, einschränkt oder gar unmöglich macht.



Beispielsituation Hüttelbergstraße